



Versicherungswesen

Sanitas

Heureka powered by ACTICO Rules

actico⁴
Smarter Decisions

Anwenderbericht

Zielsetzung:

- Austausch der Regelmaschine
- Erfolgreiche Umstellung in kürzester Zeit während des laufenden Betriebs
- Klare Struktur der Regeln und deutlich vereinfachte Systemarchitektur

Die Sanitas Gruppe ist einer der führenden Krankenversicherer der Schweiz. Für die aufwändige und komplexe Aufgabe, jährlich mehrere Millionen Rechnungen zu prüfen, setzt Sanitas eine eigens dafür entwickelte Anwendung mit dem archimedischen Namen „Heureka“ ein.

Die Historie

2002

Im Jahr 2002 wird Heureka entwickelt und in Produktion übernommen. In der ersten Version sind die Geschäftsregeln noch als Java-Klassen implementiert und damit in der Anwendung selbst verteilt.

2004

2004 wird der TARMED (tarif médical), der Tarif für ambulante ärztliche Leistungen in der Schweiz, flächendeckend eingeführt. Zur Integration dieses Tarifwerks in die Rechnungsprüfung drängt sich der Einsatz einer Regelmaschine buchstäblich auf, vor allem um zukünftige Tarifänderungen möglichst einfach und unabhängig von der eigentlichen Anwendung umzusetzen. Sanitas führt QuickRules von Yasu Technologies ein, um die TARMED-Regeln darin abzubilden und in Heureka einzubinden.

2007

Sanitas erstellt 2007 die internen Regeln in Form von Ablaufdiagrammen, sogenannte Flow Rulesets. Auf die Übernahme des Regelmaschinenherstellers durch SAP im selben Jahr folgt die Integration von QuickRules in SAP NetWeaver.

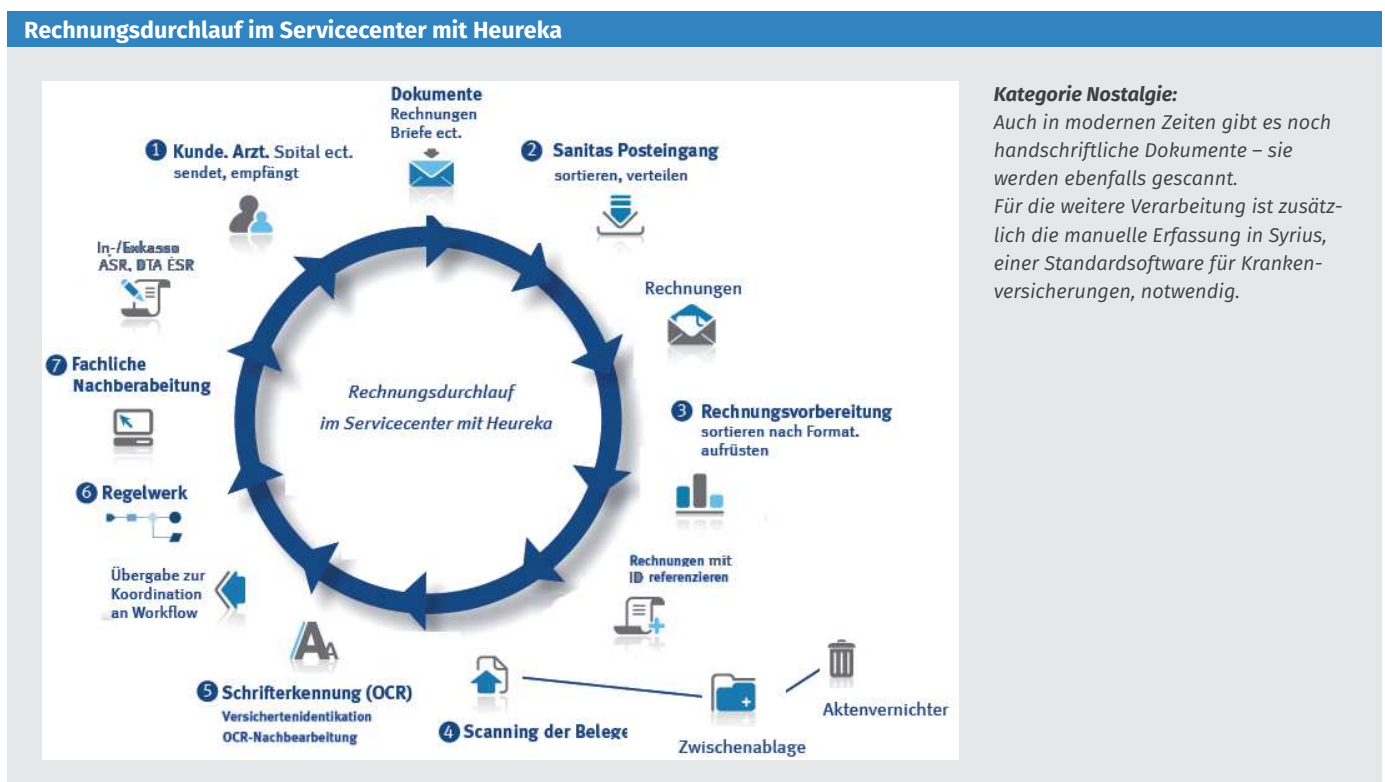
2009

Sanitas entscheidet sich die bisherigen Regelmaschinen vollständig abzulösen und dafür ACTICO Rules einzusetzen. Alle Regeln, d.h. RETE-Regeln und Flow Rules, werden durch ACTICO Rules Regelpakete ersetzt. Die Migration der Regeln wird von den Entwicklern bei Sanitas in Eigenregie durchgeführt, ein deutlicher Beleg für die leistungsfähigen, intuitiven Werkzeuge zur Definition und Integration von Regeln mit ACTICO Rules.

Nach einer intensiven Testphase wird Heureka im August mit den neu implementierten Regeln in den produktiven Betrieb übernommen. Das Regelwerk konnte ausgetauscht werden, ohne dass die Heureka-Benutzer etwas gemerkt haben.

Mit der Umstellung auf ACTICO Rules ist es gelungen, eine klare Struktur der Regelwerke zu erreichen und die Architektur des Heureka-Systems deutlich zu vereinfachen. Zudem sind die Änderung und die Neuerfassung von Regeln mit dem Modeler einfacher, intuitiver und schneller als früher.

Der Prozess



1. Ausgehend von Leistungen, die ein Versicherter bei einem niedergelassenen Arzt oder in einem Krankenhaus in Anspruch genommen hat, erreichen die Sanitas Krankenversicherung Rechnungsbelege entweder auf dem Post- oder dem elektronischen Weg. Das Verhältnis liegt derzeit etwa bei 50 zu 50 Prozent.
2. Die Belege in Papierform werden im zentralen Posteingang entsprechend sortiert und verteilt.
3. Die Rechnungsvorbereitung referenziert die Rechnungen, versieht sie dazu mit einem Barcode-Aufkleber zur eindeutigen Identifikation und stapelt sie nach Format.
4. Die Stapel mit den Originalrechnungen wandern dann zum Belegscan und weiter in die Zwischenablage, aus der sie

einen Monat später der Aktenvernichtung zugeführt werden, da die elektronischen Belege selbstverständlich erhalten bleiben.

5. Das Ergebnis des Scans ist eine TIFF-Datei, die elektronische Kopie des Belegs. Die Bildinformationen für jede Rechnung wertet eine OCR-Software aus, d.h. eine Software für die optische Zeichenerkennung. Kernaufgabe ist, den zugehörigen Versicherten aus dem Bestand zu identifizieren und die Rechnungsinformationen positionsgenau in der Heureka-Datenbank zu speichern.
6. Die Papierrechnungen sind nun soweit elektronisch aufbereitet, dass die eigentliche Rechnungsprüfung starten kann. Ein übergeordneter Workflow übernimmt die Steuerung. Hier werden auch die elektronischen Rechnungen eingeschleust.

7. Für jede Rechnung wird aus der Datenbank eine XML-Datei generiert und an das ACTICO Rules Regelwerk zur Prüfung übergeben. Im Falle eines fachlichen Fehlers wird zum Beispiel eine automatische Rückweisung an den Rechnungssteller erstellt oder die Rechnung einem Sachbearbeiter zur fachlichen Nachbearbeitung vorgelegt. In 50% aller Fälle jedoch verlaufen die Prüfungen ohne fachlichen Fehler und die Rechnung kann direkt zur Zahlung freigegeben werden.

Die Regeln

Die mit ACTICO Rules implementierten Regeln sind für die fachliche Rechnungsprüfung und für die Erstellung der Leistungsabrechnung durch Sirius zuständig. Sirius ist das zentrale IT-System der Sanitas, in dem alle Kunden, Policen, Produkte, usw. verwaltet und Rechnungsbeträge verbucht werden. Zur Übergabe an die Abrechnung werden die Daten nach Kostenart und Produkt zusammengefasst – die einzelnen Rechnungspositionen sind in Sirius nicht mehr vorhanden.

Neben der Prüfung gegen die Sanitas-eigenen und die TARMED-Regeln, initialisiert ACTICO Rules den sogenannten Sirius-Check. Alle drei Regelklassen werfen ihren eigenen Fehler typ aus, wenn die Prüfung fehlschlägt. Das ist wichtig, um jeweils unterschiedliche Reaktionen auslösen zu können. ACTICO Rules erzeugt außerdem entsprechende Meldungen, die im Heureka-Client zur Bearbeitung angezeigt werden.

Jede neue Rechnung wird zunächst von einem Batch-Prozess durch das Regelwerk geschickt. Rechnungen, die später im Heureka-Client zur Vorlage gelangen, müssen bei jeder Änderung durch den Sachbearbeiter nochmals geprüft werden. Die Rechnungsprüfung kann also sowohl durch einen Batch-Prozess also auch durch den Heureka-Client ausgelöst werden.

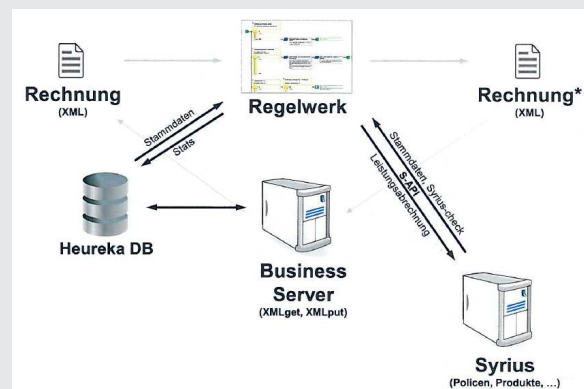
Die für die Prüfungen notwendigen Stammdaten, Tarife und Bewegungsdaten liest ACTICO Rules sowohl aus der Heureka-Datenbank, als auch aus Sirius. Statistiken, die u.a. belegen, wann Transaktionen beginnen und enden, wie lange ein Durchlauf dauert und wie viele Rechnungen verarbeitet wurden, werden in der Heureka-Datenbank gespeichert. Die in diesen Fällen erforderliche Zugriffslogik ist von Sanitas als Java-Programmcode implementiert und nahtlos in die ACTICO Rules Regelpakete integriert. Da die Ergebnisse der Prüfungen und Statistiken auch für das Management interessant sind, können in Sirius entsprechende Reports abgerufen werden. Die XML-Datei der Rechnung, die mit Informationen aus den Regelwerken angereichert wurde, bildet die Grundlage

Hierzu übergibt der Workflow die Abrechnungsdaten an das Kernsystem Sirius, wo das eigentliche Exkasso stattfindet.

8. Mit der Auszahlung beispielsweise über die Schweizerischen Verfahren ESR, DTA oder ASR schließt sich der Kreis. Der Rechnungssteller, ob Arzt, Spital oder Versicherter, erhält sein Geld.

für die weitere Verarbeitung, sprich die fachliche Nachbearbeitung mit dem Exkasso.

Integration des Regelwerks in die Sanitas-Systemwelt



Heureka in Zahlen

- Anzahl Rechnungen in Heureka DB: >21 Mio. seit 1995
- Anzahl Rechnungspositionen: > 111 Mio.
- Anzahl Regelpakete: ca. 150
- Anzahl Heureka Clients: ca. 250, davon 100 Power User
- Heureka Releases: ca. 4 pro Jahr

Über Sanitas

Die Sanitas Gruppe ist einer der führenden Krankenversicherer der Schweiz und wurde 1958 als Stiftung gegründet. Die Gruppe umfasst drei operative Aktiengesellschaften, welche das Grundversicherungsgeschäft betreiben (Sanitas Grundversicherungen AG, Wincare Versicherungen AG und Familias Grundversicherungen AG), sowie zwei Aktiengesellschaften, welche im Zusatzversicherungsgeschäft tätig sind (Sanitas Privatversicherungen AG und Wincare Zusatzversicherungen AG).

Sanitas gehört zu den größten Schweizer Krankenversicherern mit einem breiten Angebot an Krankenversicherungslösungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG und freiwilligen Zusatzversicherungen nach VVG. Informationen zu Produkten und Dienstleistungen sind auf der Website www.sanitas.com erhältlich.



ACTICO

EMEA

ACTICO GmbH
Ziegelei 5
88090 Immenstaad
Germany

info@actico.com
www.actico.de

Amerika

ACTICO Corp.
200 S. Wacker Dr.
Suite 3100
Chicago, IL 60606/USA

info@actico.com
www.actico.com

Asien & Pazifik

ACTICO Pte. Ltd.
11 Bishan Street 21
Singapore 573943

info@actico.com
www.actico.sg

ACTICO ist ein führender international agierender Anbieter von Softwarelösungen und -technologien für das Decision Management.

In der digitalen Welt gilt es, riesige Datenvolumina zu verarbeiten und schnelle, konsistente und revisions sichere Entscheidungen zu treffen. Der Vorteil unserer Softwarelösungen: Geschäftsregeln und Prozesse lassen sich einfach anpassen und automatisiert ausführen. Das erhöht die Effizienz und Agilität unserer Kunden in ihrem Wettbewerbsumfeld. Damit können sie schneller wachsen, Innovationen effektiv auf den Markt bringen, compliant agieren und letztlich die Profitabilität steigern.

ACTICO bietet Softwarelösungen für die Bereiche:

- Kreditrisiko Management: Kreditrisiken bewerten und überwachen
- Kreditvergabe: Kreditprüfungen und -entscheidungen automatisieren
- Compliance: Transparenz ermöglichen, Regularien umsetzen, Betrug vermeiden
- Claims Management: Prozesse bei der Schadensabwicklung beschleunigen und konsistent und kostengünstig abwickeln
- Client Management: Vertrauliche Kundendaten sicher verarbeiten – vom Onboarding bis zum Reporting

Die Wurzeln von ACTICO gehen auf die 1997 gegründete Innovations Software Technology GmbH zurück, die 2008 Teil der Bosch-Gruppe wurde. Deren Softwaregeschäft für die Finanzbranche führt ACTICO seit November 2015 in einem eigenständigen Unternehmen weiter. Unsere internationalen Kunden betreuen wir von unseren Standorten in Deutschland, USA und Singapur.

Mehr Informationen unter www.actico.de